

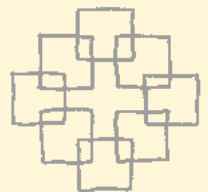


2/2016

# mitten drin!

Leben in der Evangelischen Kirchengemeinde Traisa

## Entdecken und erleben



# Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?



- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine banken-akzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketing-konzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Frau Beatrice Mittag Immobilien-Fachwirtin (IHK) seit 1997



**Die Immobilienmakler in Mühlal!**

Best Homes  You

**Bahnhofstraße 55**  
**64367 Mühlal/Nd.-Ramstadt**  
**Tel.: 0 61 51.627 90 91**

**Unsere Angebote finden Sie unter: [www.best-homes-4-you.de](http://www.best-homes-4-you.de)**

**"Orgelwein weiß"**  
**ab sofort wieder verfügbar**

Bitte bestellen Sie bei Fr. Meuer

oder unter: [orgelwein@traisa-lebt.de](mailto:orgelwein@traisa-lebt.de),  
oder bei Bäckerin Frau Burger am Datterichplatz  
oder wieder bei Edeka-Markt Müller-Stumpf

Seely & Gerster

Versicherungsmakler GmbH

*Ihr Partner  
für alle  
Versicherungsfragen!*

Holzhofallee 33  
64295 Darmstadt

Tel.: 06151 66069 0  
Fax: 06151 66069 70

[www.seely-gerster.de](http://www.seely-gerster.de)



## TON UND KLANG

Musikschule in Mühlal  
für Kinder und Erwachsene  
Unterricht in Klavier und Blockflöte

**Ursula Tischer**  
staatl. gepr. Musikpädagogin

Am Trautheim 21  
64367 Mühlal - Trautheim  
☎ 06151 - 13 66 32

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

# Inhalt

## IMPULS

4–5

## GEDANKEN ZUM THEMA

„Apostel Paulus war ein großer Sport-Fan“

Mittendrin beim 24h-Lauf

6–7

Was hat Singen mit Feenstaub zu tun?

8–9

## RÜCKBLICK

700 Jahre Traisa – 10 Jahre „Stiftung Traisa lebt“

12–13

24h-Charity-Lauf für kleine Herzen

14–15

Der barmherzige Samariter – Musical

16–17

Konfirmation 2016

18

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Termin-Highlights – Teil 1

19

Gottesdienste

20–21

Termin-Highlights – Teil 2

22

## AUS DER GEMEINDE

Neues Angebot: Malkurs

24

Die neue Leiterin des Besuchsdienstes

24

Konzertankündigung – Pretty Lies Light

26

Ankündigung – Mystische Momente Mühlthal

27

Lebendiger Adventskalender

28

Überraschung aus dem Schuhkarton

29

## KINDER UND JUGEND

Schlunz-Abend

30

Es war viel los im Kindergarten

31–33

## FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Taufen

34

Beerdigungen

35

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

36–37

## IMPRESSUM

38

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

39



## Entdecken

Es war unfassbar heiß. Deshalb sind wir jeden Morgen schon um 5 Uhr aufgestanden, haben uns schnell ein paar Stücke weichen Kuchens in den Mund gestopft und dann ging es los mit kleinen Bussen in Richtung unseres Hügels.

Dieses morgendliche Ritual fand statt im August 2004. Damals nahm ich als Student an einer archäologischen Ausgrabung in Israel teil. Jeden Tag ging es zu unserem Grabungs-Hügel, der direkt am See Genesareth lag. Außer viel trockener Erde konnte mein ungeschultes Auge dort nicht viel erkennen. In der Morgendämmerung finden wir in unseren abgesteckten Arealen an, Erde wegzuschaffen. An manchen Stellen mit der Schaufel, an anderen aber nur mit ganz feinen Besen und Zahnbürsten. Mehrere Tage habe ich damit zugebracht, den Fußboden eines Hauses freizulegen, Millimeter für Millimeter. Als er fotografiert und dokumentiert war, wurde mein sauber freigelegter Boden zerstört, damit wir herausfinden konnten, was darunterliegt. So ist das in der Archäologie. Und dabei sind es oft nicht die spektakulären Funde, die unser Wissen über die Vorzeit erweitern. Auch das habe ich am eigenen Leib erfahren. Mit einer Kollegin entdeckte ich beim Abtragen einer Mauer



goldene Ohrringe im Sand. Wir waren total aus dem Häuschen und dachten, wir hätten den Fund des Tages gemacht. Doch unser Vorarbeiter hob nur die Augenbraue und schickte uns zurück an die Mauer – denn die war entscheidend. Es war für mich ein Sommer der Entdeckungen.



Haben Sie auch Entdeckungen in Ihrem zurückliegenden Urlaub gemacht? Ich vermute, die wenigsten haben in alten Ruinen gegraben, vielleicht ein wenig am Strand. Doch vielleicht haben Sie etwas über sich entdeckt, über die Menschen an ihrer Seite. Die kommenden Wochen werden für viele junge Menschen neue Entdeckungen bereithalten: Die neue Schule, die neue Klasse. Einige werden nun auf einmal Konfirmanden sein und sich auf Entdeckungsreise des Glaubens machen.

Entdeckungen gehören zu unserem Glauben immer wieder dazu. Wenn Menschen sich längere Zeit mit einer Sache, einem Text, einem Gemälde, einem Wort beschäftigen, sich darauf einlassen und auch die damit verbundene Mühe auf sich nehmen, so wie beim Ausgraben einer 3000 Jahre alten Mauer, kommen neue Erkenntnisse zu Tage.

Eine der wichtigsten werden wir im Oktober wieder feiern und dann im kommenden Jahr 2017 ganz intensiv: Die Entdeckungen der Reformation.

Martin Luther hat durch das „Graben“ in der Bibel etwas gefunden, was verschüttet dalag. Er hatte bis dahin immer nur einen Glauben kennen gelernt, der ihm Furcht einflößte. Mit dem Drohen vor der Hölle wurde Angst geschürt und es erschien unmöglich, dass ein

Mensch die Gebote Gottes erfüllen könne. Erlösung, so sehr er sich auch bemühte, schien Luther unerreichbar und das hat ihn verzweifeln lassen. Deshalb ging er zurück zu den Quellen des Glaubens und suchte, wie ein Archäologe im Sand, nach den Ursprüngen des Glaubens. Und er fand dabei eine Botschaft, die uns vielleicht unspektakulär vorkommt wie eine alte Mauer im Sand: Gott hat dich bereits gerettet durch Jesus Christus. Wenn Du das glauben kannst, bist du erlöst.

Aus dieser Entdeckung hat sich eine ganze Bewegung der Freiheit und Erneuerung im Glauben entwickelt. Es ist keine neue Erfindung gewesen, sondern die Wieder-Entdeckung einer alten Wahrheit, die im Staub der Geschichte zugedeckt wurde.

Die kommenden Monate geben uns Anstoß und Gelegenheit, die Bedeutung Martin Luthers und lange verschüttete Schätze des Glaubens zu entstauben und wiederzuentdecken.

Ihr  
*Markus Sauerwein*



# Gedanken zum Thema

## „Apostel Paulus war ein großer Sport-Fan“

### Mittendrin beim 24h-Lauf

Runde für Runde gemeinsam zum Ziel: Vierundzwanzig Stunden auf der Stadionlaufbahn unterwegs zu sein, klingt für den einen oder anderen unglaublich. Doch man läuft (natürlich) nicht allein, sondern im Wechsel mit einem möglichst gut besetzten Läuferteam. Dennoch: Glaube war gefragt und hilfreich, denn getragen wurde man von der Gemeinschaft und dem Glaube an die Sache. Mit – so erfuhren wir aus Pfarrer Markus Sauerweins Predigt des Eröffnungsgottesdienst – Apostel Paulus' Worten „Ich vergesse, was da hinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist“ lief es sich leichter. Zuspruch, Anfeuerungen und flotte Sprüche während des Laufens aus den eigenen Reihen oder den anderen 22 Mannschaften trieben voran und weckten innere Kräfte, ob noch voller Energie oder am Ende mit

bleischweren Beinen. Die erste und letzte Stunde liefen wir gemeinsam über die rote Asche. Ansonsten lief, rannte, trabte, walkte, spazierte, kroch man alleine... tags, nachts, im Regen, in der Sonne. Ein besonderes Erlebnis, und wer hätte das zuvor gedacht, eine Erfahrung der besonderen Art, war das Laufen mitten in der Nacht. Nur im Schein des Flutlichtes gegen den inneren „Schweinehund“ anzutreten, die Nacht auf diese Weise kennen zu lernen und bestenfalls dem Tagesanbruch entgegen zu laufen ist mit Sicherheit eine Grenzerfahrung, die den Glauben erweitert. Es gibt Raum, Neues wahrzunehmen und sich aus dem Alltag hinauszudenken. In diesem Jahr liefen vor allem, aber nicht ausschließlich, unsere Younsters nach der Geisterstunde bis zum Sonnenaufgang, die neben dem Laufen auch ihren Spaß mit dem Karteln und Würfeln hatten.







*Beim 24h-Lauf konnte erfahren und erlebt werden, dass „Glaube ein Mannschaftssport ist, in dem man sich gegenseitig motiviert, anfeuert, gemeinsam leidet und feiert.“*

Ich glaube, ein Stündchen in der Nacht des nächsten 24h-Laufes wird die meine sein, als eine Unterbrechung des Alltags, denn mit Paulus Worten gedacht: ich bin noch nicht im Ziel, ich habe noch lange nicht alles im Glauben erreicht, was es zu erreichen gibt.

Es war eine gute Erfahrung. Es hat Spaß gemacht dabei zu sein, als Einzelläufer der Mannschaft und als einer von allen Teilnehmern an diesem Lauf. Verbunden waren alle durch den Glauben an die gemeinsame Hoffnung das Ziel zu erreichen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und laufen Sie das nächste Mal mit, wenn es wieder heißt „Traisa läuft für den guten Zweck.“ Man muss es erfahren, nur dann weiß man, dass es sich lohnt. Egal wie man die Runden zurücklegt! Ob sportlich motiviert, einen Kinderwagen schiebend, mit Schwimmring und Taucherbrille, mit „Hund, Katze, Maus“, entspannt walkend mit „Kind und Kegel“. Fühlen Sie sich frei! Nehmen Sie teil am Rundenlauf, der schon im 8. Jahrhundert v. Chr. olympische Disziplin war.

*Stefanie Hill*

*Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 14/15.*



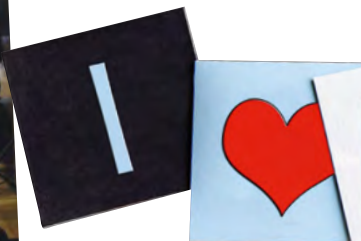
## Was hat Singen mit Feenstaub zu tun?

### Beobachtungen aus der Probe bei GoGospel

„Das müsst ihr ganz leicht singen. Stellt Euch vor, das ist Feenstaub, der über die Melodie gestreut wird. Eure Stimme [in dem Fall: Sopran] ist nur eine Verzierung, ganz leicht, und soll das Lied zum Glitzern bringen.“ Vorstellungskraft ist gefragt beim Singen. Den Ton, den Klang im Kopf vorstellen, dann singt man das ganz automatisch. Glauben Sie nicht? Probieren Sie es selbst: wie klingt das „Miau“ einer Katze? Stellen Sie sich das Geräusch möglichst naturgetreu vor. Dann versuchen Sie es. – Verblüffend, nicht? Unsere Stimme weiß, wie es geht, auch ohne dass wir selbst bewusst große Einstellungen daran vornehmen. Das ist beim Singen genauso. Wenn ich mir den Klang leicht vorstelle, klingt der Ton auch leicht.

Wenn ich mir vorstelle, ich soll etwas mit großer Dankbarkeit vortragen: klappt! Das ist am Anfang ein bisschen ungewohnt, weil wir – gerade wir Männer – normalerweise unsere Gefühle nicht gern so öffentlich zeigen, zumindest nicht so intensiv, manchmal sogar übertrieben. Aber beim Singen hilft das. Und Bilder helfen: dass der Ton ganz luftig wie Dampf aus der Stirn kommt, dass man den Oberkiefer hochnimmt beim Singen einer Phrase, usw.

„Tja, Singen ist Arbeit – zumindest bei mir!“ sagt Friederike Graebisch, unsere Chorleiterin, gern, wenn wir ein und dieselbe Passage wieder und wieder singen. „Nein, das glaube ich Euch nicht. Das soll doch Dankbarkeit ausdrücken. Davon höre ich hier vorne nichts. Stellt Euch mal vor, Ihr wart vierzig Jahre in Gefangenschaft und jetzt seid Ihr frei. Ihr könnt es noch gar nicht fassen. Das will ich hören.“ Also noch einmal. Wieder: „nee, nee,







Freunde, das nehm' ich Euch nicht ab. Ihr könnt das besser.“ Nochmal. Und noch einmal. Schließlich, Friederike strahlt: „jaaaaa, genau! Merkt Euch, an was Ihr gerade gedacht habt. Und singt es nie wieder anders!“

Das klingt nicht gerade nach Entspannung, oder? Ist es aber. Entspannung pur. Klar, auch Arbeit, bisweilen sogar ziemlich anstrengend. Zumindest gemessen daran, dass wir das in unserer Freizeit und freiwillig tun. Aber das tolle Gefühl, wenn wir Chormitglieder selbst merken, welche Fortschritte wir bei einem Stück machen, wiegt das mehr als auf. Außerdem: Singen macht glücklich, das ist wissenschaftlich erwiesen. Beim Singen werden Endorphine und Serotonin, kurz: Glückshormone, ausgeschüttet. Außerdem werden Stresshormone abgebaut, und der Körper produziert mehr von dem Bindungshormon Oxytocin, das für einen größeren Kuschelfaktor in mitmenschlichen Beziehungen sorgt.

Wir singen ja meist auswendig, um uns nicht zu sehr auf die Noten zu konzentrieren, sondern mehr auf den Zusammenklang. Am Anfang ist es gar

nicht so leicht, daran zu denken, in den Bauch zu atmen, die Schultern locker hängen zu lassen, den Oberkiefer hochzunehmen, an den leichten Klang zu denken, und daran, dass es dankbar klingen soll. Daneben noch an die Melodie, an den Text, und schließlich nicht zu vergessen, auch noch ins Publikum zu lächeln. Aber mit dem Singen ist es wie mit dem Laufen lernen: irgendwann merkt man gar nicht mehr, wie man, einen Fuß vor dem anderen, durch die Stadt geht oder durch den Wald läuft. Dann kann man an den Klang denken, an das, was man gedacht hat, als Friederike zufrieden war. Das gelingt nicht immer gleich gut, aber immer öfter, und in der Gruppe deutlich besser. Und je bunter die Bilder sind, desto einfacher ist es. Ob es nun der Ton ist, der wie Dampf aus der Stirn kommt, oder der Feenstaub.

GoGospel freut sich immer über neue Mitglieder: wir proben jeden Montag von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus. Mehr Infos unter [www.traisa-lebt.de](http://www.traisa-lebt.de).

*Christoph  
M. Tegel*



# „mittendrin“ in Traisa

Einen schönen Herbst wünscht das Fundraising-Team unserer Kirchengemeinde den Leserinnen und Lesern sowie all' unseren treuen Unterstützern.

Bei Fragen zur Werbung im „mittendrin“ wenden Sie sich bitte an Armin Gerecke, Tel. 0170-2957880.

## RESTAURANT *Trauthheim*

www.restaurant-trauthheim.de  
06151 5014545

Geöffnet Di-So 11:00-14:30 und 17:00-24:00 Uhr, Mo Ruhetag  
Mittagsmenü 6,90 € | Kuchen und Torten

große und kleine Räumlichkeiten für Veranstaltungen, auch abgetrennt vom großen Speisesaal für z.B. Hochzeiten, Trauerfeiern, Taufe, Geburtstage, Dinner oder Meeting etc.

Das Trauthheim-Team heißt Sie herzlich Willkommen!

KOMPETENT UND  
PREISWEIT



GUT UND  
GÜNSTIG

## ....nah und gut

### EDEKA - Ihr Frische-Markt !

- täglich frische Obst- und Gemüseheke
- Metzgerei-Fachabteilung
- Qualität auf die Sie sich verlassen können!

EDEKA-Markt Müller-Stumpf  
Darmstädter Straße 35 • 64367 Mühlthal-Traisa  
Telefon 06151 / 147573  
Parken am Haus und im Hof

## FLORA APOTHEKE

meine Apotheke in Traisa

DARMSTÄDTER STR. 32 · 64367 MÜHLTAL-TRAIISA  
TEL. 06151 917272 · FAX 06151 917270

## OLIVER DETTKI

wenn's um Bad und Heizung geht  
Traisa, Röderstr. 21, Tel. 06151-606475

# TOPIDENTITY.de

Design für Print & Web  
06251.709670

Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH

## FLEER & GERECKE

UNABHÄNGIGE  
FINANZBERATUNG

IMMOBILIENFINANZIERUNG > Auswahl aus Top Angeboten von über 300 Banken (ING-Diba, PSD u.a.)  
GELDANLAGE > Auswahl aus über 6.000 TOP Fonds (DWS, Fidelity, JPM u.a.) zum Discountpreis  
ALTERSVORSORGE > Fondsparpläne? Fragen zu Riester und Rürup? Neutrale Beratung von Experten  
VERSICHERUNGEN > Überversichert? Unterversichert? Einsparungen möglich? Kostenloser Check!

www.fg-finanzen.de

Büro: Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt  
0 61 51 - 96 98 13 0 (Stefan Fleer, Bankkaufmann)  
0 61 51 - 27 86 34 0 (Armin Gerecke, Bankkaufmann)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

blumenhaus  
**chrysanthem**  
Hoffmann + Hornstein GmbH  
Am Alten Friedhof 8  
64287 Darmstadt  
Tel. (06151) 4 40 57

- Floristik
- Fleurop
- Grabpflege
- Dauergrabpflege

# Unterstützen Sie die, die uns unterstützen!

## Internet – ein sicheres Geschäft

- > E-commerce Plattformen
- > IT-Sicherheit
- > Client-Anwendungen

media transfer AG  
Dolivostraße 11  
64293 Darmstadt  
www.mtg.de



Es sind noch wenige Karten  
für unseren beliebten  
**TANZ IN DEN MAI**  
erhältlich.  
Bitte wenden Sie sich bei Interesse an  
Hendrik Hovy Tel. 147943 oder an  
Armin Gerecke Tel. 146423

Praxis für Osteopathie  
HOT und Ozontherapie  
Neuromuskuläre Schmerztherapie

**Dr.rer.pol. GERD STUKE**

Heilpraktiker

Claudiusweg 17a, 64285 Darmstadt

Tel+Fax 06151-426117 · FuGStuke@web.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

**Sanitätshaus  
Georg Behrmann**  
Orthopädie - Reha - Technik - Meisterbetrieb seit 1876

**Orthopädie  
Technik**

Im Dienst Ihrer Gesundheit führen wir für Sie:

- Orthopädie-Technik**
  - Orthesen, Prothesen
  - Kreuzstülmieder
  - Einlagen und Sporteinlagen nach Maß und Gips, auch nach computergesteuerter Ganganalyse
  - Schuhtechnik
- Reha-Technik**
  - Gehhilfen
  - Rollstühle
  - Reha-Hilfsmittel
  - Sitzschalen-sonderanfertigungen
  - Pflegebetten
- Bandagen**
  - Gelenkbandagen aller Art
  - Kompressionsstrümpfe und -strumphosen
- Sanitäts- und Krankenpflege-Artikel**
- Medizintechnik**
  - Blutdruck- und Blutzuckermessgeräte
  - Inhalier- und Sauerstoffgeräte

Und das können Sie selbstverständlich von uns erwarten:

- Individuelle Beratung** und die Erledigung notwendiger Reparaturen, bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause
- Maßanfertigungen, individuelle Korrekturen und Reparaturen** führen wir in unserer orthopädischen Werkstatte schnell und zuverlässig für Sie aus.
- Verkauf und Verleih von** Krankenbetten und Rollstühlen

Sie finden uns im  
**ot z mühlital**

orthoedisch  
therapeutisches  
zentrum

Industriestraße 11  
64367 Mühlital / Nieder-Ramstadt  
Telefon 06151 / 396 62 40  
Telefax: 06151 / 396 62 50

Schützenstraße 10  
64283 Darmstadt  
Telefon 06151 / 2 39 25  
Telefax: 06151 / 918 15 37

**DATRON**  
Innovative Produktionstechnologien

Seit über 40 Jahren entwickeln und produzieren wir Spezialmaschinen für die Fertigung und Automatisierung.  
Mit über 200 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie 11 Auszubildenden stehen wir für die Zukunft.

**www.datron.de**

**CNC-Fräsmaschinen ■ Dental CAD/CAM ■ Dosiersysteme  
CNC-Fräswerkzeuge ■ Beratung und Schulung**

DATRON AG - In den Gänsäckern 5 - 64367 Mühlital - Tel: 06151-14 19-0





## 700 Jahre Traisa – 10 Jahre „Stiftung Traisa lebt“

Wir wollen eine lebendige Gemeinde sein, in der Menschen Gottes Liebe feiern, in der Generationen zusammenleben, in der Menschen Heimat finden und ihre Gaben entdecken und leben. Das ist unser Leitbild.

Wir möchten uns um Kinder und Jugendliche kümmern, Gottesdienste feiern mit viel guter Musik in verschiedenen Klangformen, wir möchten ältere, kranke und hilfsbedürftige Menschen besuchen und begleiten und in wichtigen Lebenssituationen zur Seite stehen. All das kostet auch Geld. Aus Kirchensteuern allein ist dies nicht zu finanzieren.

Spenden und Fundraising, also das Initiieren von Aktionen zur finanziellen Unterstützung und als Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinde, sollten jedoch auch in die Zukunft hinein wirken und unseren Kindern und Kindeskindern ebenfalls etwas mehr finanziellen Spielraum für die Gemeindegewöhnung gewähren.

So hatte Pfarrer Andreas Klein die Stiftungs-Idee eingebracht und aus dieser Motivation gründete die ev. Kirchengemeinde Traisa im Sommer 2006 die „Stiftung Traisa lebt“.

Die Idee einer Stiftung besteht darin, Vermögen auf Dauer zu erhalten. Nur die Zinserträge fließen dem Stiftungszweck zu, der bei der Stiftungsgründung festgeschrieben und dauerhaft rechtlich bindend ist. Das Stiftungskapital bleibt unangetastet. Ein Stiftungsvorstand übernimmt die Verwaltungsaufgaben und wacht über die satzungsgemäße Verwendung der Erträge.

Vor 10 Jahren legte die Traisaer Kirchengemeinde mit vierzigtausend Euro Einstandskapital den Grundstock der „Stiftung Traisa lebt“. Dank großzügiger Einzelspenden sowie den zugestifteten Erträgen aus vielen Fundraising-Veranstaltungen konnte das Stiftungskapital innerhalb von 10 Jahren mehr als verfünffacht werden auf derzeit 216.000.

Ein herzliches Dankeschön allen Menschen, die unsere „Stiftung Traisa lebt“ in den vergangenen 10 Jahren mit ihren Gaben unterstützt haben – anlässlich eines fröhlichen oder traurigen Ereignisses. Oder einfach so.

Unser Stiftungskapital ist bei der Kirchenbank angelegt, derzeit mit einer Rendite von 4%. Das bedeutet, unserer Kirchengemeinde fließen jährlich 4% des jeweils aktuellen Kapitals zur Unterstützung

ihrer vielfältigen Aufgaben zu – mehr als 8.000€ und das ohne Kapitalverbrauch. Eine ewig sprudelnde Quelle sozusagen. Alle Erträge der „Stiftung Traisa lebt“ kommen der kirchlichen und diakonischen Arbeit unserer Kirchengemeinde zugute, so ist es in der Satzung festgeschrieben. Daraus wird regelmäßig die Kinder- und Jugendarbeit gefördert durch Zuschussung der EJW-Stelle von Hendrik Lohse, Unterstützung der Konfi-Fahrten sowie mit Bibeln für alle Konfi-4 Kinder. Auch der Besuchsdienst für Kranke und Senioren sowie die Kirchenmusik werden aus den Stiftungserlösen mitgetragen.

Ich finde es wunderbar, dass so die vielen kleinen und großen Spenden dauerhaft helfen, Jahr um Jahr, wichtige Bereiche unseres Gemeindelebens finanziell abzusichern.

Damit unsere Gemeindestiftung in den nächsten Jahren weiter kräftig anwächst: Gehen Sie Stiften – aber machen Sie sich nicht aus dem Staub.

*Angela Bäumel  
für den Stiftungsvorstand*

## Der Kirchen- vorstand informiert



## Barrierefrei ins Gemeindebüro

Im Zuge der notwendigen Instandsetzung des Pfarrhausgartens haben wir die Gelegenheit genutzt und auch den Eingangsbereich des Pfarrhauses neu gestaltet. Das Gemeindebüro ist nun auch über eine neu errichtete Rampe zu erreichen. Somit soll Rollstuhlfahrern, Menschen mit Rollatoren oder Eltern mit einem Kinderwagen der Weg erleichtert werden. Ein Handlauf bietet Sicherheit zum Festhalten. Zudem wurde die Bepflanzung seitlich der neuen Rampe ansprechend von Ehrenamtlichen unserer Gemeinde gestaltet.

Abschließend wird demnächst auch noch eine Beleuchtung im Außenbereich installiert, die einen sicheren Gang auch zur Dämmerung und in den dunklen Jahreszeiten gewährleisten soll. Diese Beleuchtung wurde von einem Ehepaar aus unserer Gemeinde gestiftet. Ihnen, so wie allen Ehrenamtlichen Planern und Gärtnern, ein ganz herzliches Dankeschön!

*Für den Kirchenvorstand  
Pfr. Sauerwein*





## 24-h-Charity Lauf für kleine Herzen



Die Evangelische Kirchengemeinde Traisa hat eine Mannschaft ins Rennen für „das Herzscreening für Neugeborene“, einer Initiative des Marienhospitals, geschickt.

Am Samstag den 11. Juni begann der 24-h Lauf auf dem Traisaer Sportplatz mit einem ökumenischen Gottesdienst. Markus Sauerwein gestaltete diesen gemeinsam mit Schwester Liberata von der katholischen Ordensgemeinschaft der Schwestern der Göttlichen Vorsehung (das Marienhospital wurde 1930 von ihnen gegründet) und Hans-Gustav Eckert vom Sportverein.

14



Ein kleiner Ausschnitt aus der Predigt: „Eines möchte ich ganz kurz mit Euch teilen – als eine Art geistige Wegzehrung für den langen Lauf. Paulus war wohl ein Sport-Fan. Er redet vom Boxen und er vergleicht den Glauben mit einem Rennen und dem Ergreifen des Siegerkranzes.“



*Dabei hält er das Rennen noch nicht für entschieden und gibt seinen Lesern mit: **Ich vergesse, was dahinter ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist.***

*Glauben ist ein Mannschaftssport, in dem man sich gegenseitig motiviert und anfeuert, gemeinsam leidet und feiert.*

*Ja, jeder setzt seine eigenen Schritte, läuft seine Strecke, aber ist dabei immer Teil der Mannschaft, verbunden mit den anderen durch den Glauben an die gemeinsame Hoffnung.“*



Musikalisch umrahmt und schwungvoll von Jonathan Klein am E-Piano begleitet wurde der Gottesdienst durch aufs Laufen ausgerichtete Lieder. Unterstrichen haben diese Lieder außerdem den Zweck der Veranstaltung, nämlich gemeinsam für eine Sache kämpfen.

Um 18 Uhr fiel der Startschuss und 23 Mannschaften begaben sich auf die Laufrunde, die nächsten 24 Stunden würde immer je ein Teilnehmer der Mannschaften auf der Strecke sein, auch bei strömenden Regen. Für die „Nachtschicht“ konnten wir unsere jungen Erwachsenen engagieren. Bei Kartenspiel und Würfelspiel haben sie die Laufpausen derjenigen, die nicht gerade auf der Bahn waren, überbrückt. Der Obst- und Wasserversorgungsstand für die aktiven Läufer wurde vom Fundraising Team betreut.







Am Sonntag um 18:00 Uhr liefen alle 23 Mannschaften die Schlussrunde. 620 Runden... am Ende Platz 15... bei den Läufern und Läuferinnen ein gutes Gefühl für einen guten Zweck gelaufen zu sein ... das ist die Bilanz unserer Mannschaft.

Danke den Sponsoren der Mannschaft „Traisa lebt und läuft und läuft und läuft...“ Architekt Robert Bittel, Bilancur Naturheilpraxis Sabine Lang, Ingenieurbüro Gruber + Hartmann, Media Transfer AG, OCP (orthopädisch-chirurgische Praxis), Paper Shop, Praxis Gengenbach-Greiner, Psychotherapeutische Praxis Bahar Cherazi, Seger Coaching Christel Seger, Familie Kalthoff, NvD Studio und Familie Sauerwein.

Mit 3,10 €/Runde und einigen festen Spendenbeträgen können wir die stolze Summe von 2.052,- EUR zum Gesamtergebnis beitragen – das lässt sich sehen!

Von allen teilnehmenden Mannschaften wurde ein Spendenbetrag von ca. 35.000 Euro in den 24 Stunden erlaufen.

Herzlichen Dank allen Läufern/Innen und Helfern/Innen, die unsere Mannschaft und das Fundraising Team der ev. Kirchengemeinde Traisa beim 24-h-Charity-Lauf unterstützt haben.

*Christine Behle-Wagner*

## Gestärkt in die nächste Runde

Unterwegs im Auftrag der Kirche – das erwartet man vom Fundraising-Team der evangelischen Kirchengemeinde Traisa. Aber wir können auch anders.

Wir ziehen den Hut vor dem Mut und der unglaublichen Energie, mit denen Hans-Gustav Eckert mit dem SV-Traisa den 24-Stundenlauf, diese großartige Veranstaltung zu Gunsten des Neugeborenen-Herzscreenings, initiiert und veranstaltet hat.

Auch wir wollten uns für diese gute Sache einbringen. Zur Unterstützung haben wir angeboten, während die Läufer ihre Runden drehten die Verpflegungsstation für die Sportler zu betreuen. Die Lebensmittel und Getränke dafür hatte der SV organisiert.

Das ev. Fundraising-Team und viele Helfer aus der Kirchengemeinde versorgten die Läufer mit frisch geschnittenen Früchten, Wasser und Power-Drinks sowie heißer Bio-Gemüsebrühe. Diese war umso gefragter je feuchter und kühler das Wetter wurde.

Reicher Lohn für uns waren die vielen netten Begegnungen an unserer „Imbissbude“ ehe sich die Läufer, gut gestärkt, wieder aufmachten zur nächsten Runde für das Neugeborenen-Herzscreening.

*Angela Bäumel für das Fundraising-Team der ev. Kirche Traisa*

## Der barmherzige Samariter

**Großer Applaus für großartige kleine Musicaldarsteller!**



Sie hat es mal wieder gewagt und alles dafür gegeben, damit die Musicalaufführung ein Erfolg auf ganzer Länge wird: Marion Lafferton hat nicht nur Himmel und Erde, sondern auch Kinder und Eltern in Bewegung gesetzt und mit organisato-

rischem Feingefühl ein einmaliges, nein, zweimaliges Erlebnis auf die Beine gestellt. Wer nicht mitgespielt, -geprobt, -gesungen, -gebastelt oder -genäht hat, der war zumindest Teil des zahlreichen Publikums, das samstags und sonntags für volles Haus in der Gemeinde gesorgt hat. Ganz Traisa war im Musicalfieber und ließ sich von der Begeisterung anstecken, die dieses Projekt ausgelöst hat. Wir danken allen Helfern und Unterstützern, die tatkräftig aktiv wurden, um all dies zu ermöglichen.

Es war ein ausgeklügeltes System, das es allen Kindern ermöglichte, „ihre“ Rolle zu spielen: Von den Kleinsten aus dem Kindergarten bis hin zur vierten Klasse gab es für jede Altersgruppe den passenden Einsatz.





Da die Teilnehmerzahl so groß war, wechselten sich die Hauptrollen am Samstag und Sonntag ab, so, dass niemand zu kurz kam und alle ihren kleinen oder auch größeren Auftritt abliefern konnten.

Die Botschaft des Musicals kam glasklar rüber – wenn jemand in Not ist, dann muss man ihm helfen, egal, welcher Religion, welchem Land oder welchem Geschlecht er angehört. Aktueller könnte der Bezug nicht sein und man fühlte sich oft an die andauernde Flüchtlingskrise erinnert. Mensch ist Mensch, Mensch bleibt

Mensch, wir sind alle eins und sollten einander helfen, so gut es geht. Schön, dass die Kinder der Traisarer Gemeinde die Möglichkeit haben, sich mit einem so wichtigen Thema musisch auseinanderzusetzen und eine wertvolle Erfahrung auf den Lebensweg mitnehmen, die auch noch so viel Spaß gemacht hat. Wir sind schon gespannt, ob und mit welchem Projekt wir in der Zukunft rechnen dürfen!

*Nadine Menger*







## Konfirmation 2016

Am 11. und 12. Juni wurden in unserer Kirche 16 Jugendliche konfirmiert. Sie bedanken sich bei allen, die an diesem Tag bei Ihnen waren und in Form von Gebet und Geschenk an sie gedacht haben.



# Termin-Highlights



## Weihnachtskonzert GOGOSPEL

Beschwingt ging es bei den Weihnachtskonzerten 2014 in Nieder-Ramstadt zu. Damals mischten Marion Laffertons Chorkinder mit. Wie es in diesem Jahr beim Weihnachtskonzert wird, sehen und hören Sie **am 26.11. in unserer Kirche**. Kommen Sie vorbei! Erleben Sie mit! Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

## Seniorentreff Traisa Termine 2. Halbjahr 2016

**Ort:** Gemeindenzentrum der Ev. Kirche, Wilhelm-Leuchner-Straße  
**Tage:** 2. und 4. Dienstag im Monat  
**Uhrzeiten:** Beginn 15 Uhr, Ende 17 Uhr

- 13. September **„Datterich“** – Gernot Scior, Ober-Ramstadt
- 27. September **Ausflug zum „Kloster Lorsch“** (mit vorheriger Anmeldung)
- 11. Oktober **„Frühling in Sizilien“** – Beate Sorg, Traisa
- 25. Oktober **„Von Budapest nach Kiew“**  
Wolfgang Bichler, Gundernhausen
- 08. November **„Vietnam, Land zwischen Tradition und Moderne“**  
Christel Müller, Mühlthal
- 22. November **„Enkeltrick und Trickdiebstahl“** – Polizei Darmstadt
- 13. Dezember **Adventskaffee**

# Gottesdienste 2016

## Gottesdienste September 2016



### **Sonntag, 4. September – 15. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Frontzek

### **Sonntag, 11. September – 16. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst und Mitarbeiter-Segen Pfarrer Sauerwein



### **Sonntag, 18. September – 17. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Uhr Sonntagsfest und anschl. Gemeindefest Pfarrer Sauerwein und Team

### **Sonntag, 25. September – 18. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfarrer Sauerwein

## Gottesdienste Oktober 2016

### **Sonntag, 2. Oktober – Erntedank**

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Sauerwein



### **Sonntag, 9. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Sauerwein

### **Sonntag, 16. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Hildebrandt

### **Sonntag, 23. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfr. Sauerwein

### **Sonntag, 30. Oktober – 23. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst N.N.

## Gottesdienste November 2016

### **Sonntag, 6. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

10:00 Uhr Gottesdienst N.N.



### **Sonntag, 13. November – Volkstrauertag**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Sauerwein

# Gottesdienste 2016

## *Gottesdienste November 2016*

### **Mittwoch, 16. November – Buß- und Betttag**

19.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Sauerwein

### **Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag**

(Gedenken der Verstorbenen des verg. Kirchenjahres)

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Sauerwein

### **27. November – 1. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst (Verabschiedung der Konfi-4 Kinder) Pfr. Sauerwein



21

*Wo aber der Geist des Herrn ist,  
da ist Freiheit.*

*2. Kor 3,17*



# Termin-Highlights

## Basar in Traisa



Am 24. September ist es wieder soweit! Traisa rüstet sich für den nächsten Basar! Das Bürgerhaus ist bis fast unter die Decken mit dem gefüllt, was Mutter, Vater & Kind so alles brauchen. Unbedingt vormerken! Nähere Infos entnehmen Sie der Mühlaltpost.

Großartig, dass dieser Basar zweimal im Jahr (Frühjahr/Herbst) fachmännisch organisiert und gesteuert und von den vielen Tatkräftigen durchgeführt wird. Großes Dank allen Beteiligten für diese immense Leistung!

## Leidenschaft „Kickern“

22

### Im Kampf um den kleinen Ball

Am 5. November ist es wieder soweit: **Das Tischkickerturnier** mit professionellen Tischen – erstmals unter der Leitung der Evangelischen Jugendwerks, aber gemeinsam mit dem Fundraisingteam – geht in die nächste Runde! Wer Lust hat, seine Spielkunst unter Beweis zu stellen, trägt sich diesen Termin in den Kalender ein oder meldet sich mit Teamnamen am besten aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl direkt zu diesem sportlich spannenden Event bei Elinor Plößer ([kickerturnier@ejw-darmstadt.org](mailto:kickerturnier@ejw-darmstadt.org) oder 06151-1526493) an. Turnieröffnung für Erwachsene (Startgebühr 8 €) und Kinder (2,50 €) ist um 13.30 Uhr im Bürgerhaus Traisa.

Wer holt sich diesmal nach 6 ½ Stunden den Tischkicker-Titel?

Allen Mitwirkenden, Unterstützern und Sponsoren danken wir an dieser Stelle herzlich!



# Unterstützen Sie die, die uns unterstützen!

Sparkassen-Finanzgruppe

Ohne Förderung  
steht manche Spitzenleistung  
auf dem Spiel.

 Sparkasse  
Darmstadt

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Aus der Gemeinde

## Malen und Zeichnen

**für Seniorinnen und Senioren  
und alle die es werden wollen!**

Einmal wöchentlich ab dem 5.9.2016, montags von 9:30 bis 11:30 Uhr treffen sich Kunstinteressierte zum Malen oder Zeichnen im Ev. Gemeindezentrum Traisa in der Wilh.-Leuchner-Str.8

Kunstinteressierte können sich bei Frau Irmgard Koch, Malerin, Tel. 06151 8506293 oder im Gemeindebüro bei Frau Meuer, Tel. 06151 913456 informieren und sich anmelden.



## Die neue Leiterin des Besuchsdienstes stellt sich vor

Zeit ist heutzutage ein kostbares Gut. In einer hektischen und mit allen materiellen Gütern ausgestatteten Gesellschaft ist Zeit mit das Wertvollste, was man verschenken kann. Diese Erkenntnis und die Erinnerungen an meine Oma und deren interessanten Geschichten und Erlebnisse aus „ihrer Zeit“ haben mich dazu bewogen, dem Besuchsdienst-Team beizutreten.

Zeit und Ruhe haben für die Begegnung und für das Zwischenmenschliche, mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten in Berührung kommen oder einfach miteinander reden,



***Zeit, die wir uns  
nehmen, ist Zeit,  
die uns etwas gibt.***

*(E. Ferstl)*

erzählen und beisammen sitzen, all das bereichert im gegenseitigen Kontakt. Und ich freue mich immer wieder, wenn ich im Ort oder bei den Besuchen „alte Bekannte“ treffe.

Christa Gengenbach hat den Besuchsdienst jahrelang engagiert geleitet. Seit Januar bin ich Ansprechpartnerin. Möchten Sie auch Zeit verschenken? – Dann melden Sie sich bei mir. Wir sind ein nettes, motiviertes Team und besuchen die über 80jährigen Gemeindemitglieder an ihren Geburtstagen.

*Ursula Doeller*

*(Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 36)*

# Unterstützen Sie die, die uns unterstützen!



Ihr professioneller Partner  
in der Informations- und  
Kommunikationstechnologie

Wir bieten professionelle **Beratung und Betreuung** von einfachen bis komplexen (Netzwerk-) **Infrastrukturen**, integrieren **Sprach- und Datendienste** und optimieren Ihre **Mobilität**.

CxIT GmbH · Ober-Ramstädter Straße 42 · 64367 Mühlthal  
Tel.: 06151/35273-0 · [www.cxif.de](http://www.cxif.de) · [info@cxif.de](mailto:info@cxif.de)



Die  
**Nordmann-Tanne**  
kommt wieder!

Verkauf  
am 3. Advent.



Ev. Kirche Traisa  
Sa. 10 - 16 Uhr  
So. 11 - 13 Uhr



Eine Aktion des Fundraising-Teams der Evangelischen Kirchengemeinde Traisa

## Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und  
Top-Konditionen der ING-DiBa:

# 1,10 %\*

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

\*1,11% effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100% Auszahlung, 1% Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 7.3.2016

**Gleich Termin vereinbaren:**

Armin Gerecke, Bankkaufmann  
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt  
Tel. DA 2786340  
mobil 0170 2957880  
[www.fg-finanzen.de](http://www.fg-finanzen.de)

Ein Partner der





Zeitlos schöne Songs von Simon & Garfunkel,  
den Beatles, Pink Floyd und Jochen Günther



26

# Pretty Lies Light

**So. 9.10. Traisa**

ab 19:00 Uhr, **ev. Kirche**

Eintritt frei - um eine Spende am Ausgang wird gebeten

# Mystische Momente Mühltal



**September: 14.9.2016**

**„Von der jüdischen Kabbala zu Madonna ...“**

Wissenswertes zur jüdischen Mystik

Referentin: Prof. Dr. Hanna Liss (Heidelberg)



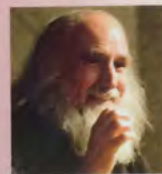
**Oktober: 12.10.2016**

**„Liebe, Liebe, Liebe ...“**

Von der Sehnsucht nach Gott

in der islamischen Mystik

Referent: Prof. Dr. Milad Karimi (Münster)



**November: 9.11.2016**

**„Der Weg nach innen“**

Mystik im Christentum

Referent: Pater Anselm Grün OSB  
(Münsterschwarzach)

## Nieder-Ramstadt, Lazaruskirche

Bodelschwingweg 1 (Gelände der NRD)

Beginn jeweils um 20 Uhr – Eintritt frei (Kollekte)

Veranstalter: **Evang. Dekanat Darmstadt-Land**





## Lebendiger Adventskalender

Wir möchten in diesem Jahr zum aller ersten Mal einen lebendigen Adventskalender in unserer Gemeinde durchführen. Der Advent liegt zwar noch ein paar Wochen entfernt, aber so eine Aktion will gut geplant sein. Daher laden wir alle Interessierten zu einem **Informationsabend am Donnerstag, 13. Oktober um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus ein.**

### Was ist ein lebendiger Adventskalender?

Es funktioniert wie ein typischer Adventskalender: Fensterchen werden geöffnet – nur diesmal „in echt“. An jedem Abend des Advents gehen wir zu einem Haus unserer Gemeinde. Dort haben die Bewohner ein Fenster ihres Hauses festlich geschmückt und „enthüllen“ es für alle, die sich dort versammeln.



Dann singen wir gemeinsam ein Lied und die Gastgeber haben noch etwas zur Einstimmung auf Weihnachten vorbereitet – eine Geschichte, ein Rätsel, ein Musikstück... Anschließend gibt es ein warmes Getränk und vielleicht noch Gebäck.

### Wie lange dauert das?

Jedes Treffen im Advent dauert knapp 15 Minuten.

### Muss ich evangelisch sein, um mitzumachen?

Nein! Der Adventskalender soll den weihnachtlichen Frieden spürbar unter uns machen. Das steht für alle Menschen, egal welchen Glaubens, offen. Auch freuen wir uns über Vereine oder Gruppen, die ein Fensterchen vorbereiten wollen.

### Muss ich an jedem Abend mitmachen?

Nein. Jeder darf an den Abenden mit zu den Fenstern gehen, an denen er Lust hat.

### Wie viele Fenster soll es geben?

Am besten soll es für jeden Tag des Advent ein Fenster geben – also 23 Stück. Das 24. Fenster ist dann die Kirchentür.

Sagen Sie es weiter, seien Sie selbst neugierig und kommen Sie zu unserem Informationsabend am 13. Oktober um 19.30 Uhr!



## Überraschung aus dem Schuhkarton

### Weihnachtspäckchen für IVANYCHI 2016

Mittlerweile gehört das Packen eines Weihnachtspäckchens für Ivanychi/ Westukraine für viele in die Adventszeit wie das Plätzchen backen usw. Die Anzahl der Päckchen nimmt von Jahr zu Jahr zu. Dafür danken wir! Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder für Kinder und Jugendliche des Kinderheims „Nezabudka“ (zu deutsch: Vergiss-Mein-Nicht) in Ivanychi. Dieses Haus wurde zuvor mit Hilfe von Spendengeldern renovierungsbedürftig erworben und zu einem schönen Haus umgebaut. Packen Sie mit an, packen Sie mit wenig Aufwand pure Freude ein! Ab November sammeln wir die Pakete im Gemeindehaus und freuen uns über immer höher werdende Pakettürme.

### So einfach geht's:

#### In den Schuhkarton dürfen:

- kleine Spielsachen, Süßigkeiten (ohne Nüsse!), Socken, Mützen, Schals, Hand-/Hausschuhe, weitere Kleidung, Bettwäsche, aber auch Hygieneartikel wie Zahnbürsten und Zahnpasta, Bürste/Kamm. Haben Sie weitere Ideen, wunderbar. Packen Sie los!



*Für uns selbstverständlich, für diesen jungen Ukrainer etwas überaus Besonderes!  
Schenken Sie Freude! Schenken Sie Menschlichkeit!*

### !! Wichtig für den Schuhkarton ist:

- außen einen Zettel aufkleben, auf dem steht, ob das Paket für einen Jungen oder ein Mädchen ist sowie die Altersangabe,
- eine ungefähre Inhaltsliste, was sich in den Paket befindet (auf deutsch)
- den Schuhkarton nur mit einem Band zu verschnüren (wegen den Zollkontrollen an der Grenze).

### Wer steckt dahinter:

Der gemeinnützige Verein „Vergiss-mein-nicht“ engagiert sich für Kinder und Jugendliche in der Ukraine. Auf der Internetseite [www.vergiss-mein-nicht.de](http://www.vergiss-mein-nicht.de) erfahren Sie mehr über diesen Verein, der neben der Weihnachtspäckchenaktion weitere wichtige Aktionen durchführt.





## Er ist wieder da....

### 5. „Schlunz-Abend“ in Traisa

Wann? 24.09.2016 (Sa.), von 17-20 Uhr

Wo? Kirchengemeinde Traisa, Goethestraße 7,  
64367 Mühlthal

Wer? Kinder von 6-12 Jahren

Ihr seid herzlich eingeladen zu einem  
spannenden Abend mit dem „Schlunz“!

Du willst wissen, was der „Schlunz“ diesmal  
erlebt? Dann melde dich gleich an und sag es  
deinen Freunden weiter. Wir werden viel Spaß  
gemeinsam haben!

Für einen Snack zwischendrin ist auch gesorgt.

Wir freuen uns auf **DEIN** Kommen,  
**das Kinderteam**

Anmeldung bis 21.09.16 bei Kristin Schmidt

E-Mail-Adresse: [krissi201@t-online.de](mailto:krissi201@t-online.de)

Wir würden uns über eine kleine Spende an dem Abend sehr freuen, damit  
noch weitere Schlunz-Abende stattfinden können.



### Frühjahrs- Garten-Aktion

Im Mai war es mal wieder soweit: Große und kleine Menschen beladen mit Blumenerde, Pflanzen, Werkzeug u.v.m. kamen in unserem Außengelände zusammen, um es Frühlingsfit zu machen :-)

Da wurde bei bestem Wetter geharkt, gepflanzt, gereicht und gestutzt! Natürlich gab es für die fleißigen Helfer auch eine kulinarische Stärkung.

Am Ende konnte jeder voller Stolz und in bester Laune das Werk begutachten: Das Engagement hat sich voll und ganz gelohnt! Der Garten sieht toll aus!!!



### Neue Schwerpunkte für die Wasser- und Erdegruppe

Als Folge unserer pädagogischen Tage haben sich vor einiger Zeit zwei Delegationen mit Kindern aus allen vier Gruppen getroffen und sich Gedanken darüber gemacht, was sie gerne in der Wasser- und der Erdegruppe für Schwerpunkte und Inhalte hätten. Man trug die Ideen zusammen, stimmte über bestimmte Sachen ab und machte am Schluss zusammen einen Plan.

Herauskam, dass in der Wassergruppe ein ruhiger Raum entsteht, mit Lese-,

Spiele- und Kuschecke, sowie einer „Schreibstube“. Für die Erdegruppe haben sich die Kinder einen Raum gewünscht zum Thema „Alles was fährt/ fliegt“. Dort werden Raketen, Flugzeuge und Autos zum Rollenspiel Einzug halten!

Mitte Mai war es dann soweit und es wurde gemeinsam begonnen die Räume aus- und umzuräumen und neu einzurichten. Erste Ergebnisse kann man schon begutachten!

Da es aber, gerade im neuen Rollenspielbereich und in der Schreibstube ein längerer Prozess ist, lohnt es sich, immer mal wieder ein Blick zu riskieren :-)

### Aktionswoche



Im Juni fand unsere Aktionswoche zum Thema: „Wir entdecken die Welt“ statt.

Jeden Morgen haben wir uns in der Kirche zu einem gemeinsamen Start getroffen und anschließend in verschiedene Aktionsgruppen verteilt. Da gab es zwei Bewegungsgruppen, eine Kreativgruppe, eine Gruppe mit Experimenten, eine Gruppe für die Geschmäcker der Welt, eine Außengruppe, die im Wald die Welt entdeckte und eine Schneckengruppe – Ganz viel Potential für viel Spaß, Erfahrung, staunen und entdecken :-)  
Krönender Abschluss war das Sommerfest am Sonntag, welches mit einem Familiengottesdienst begann, in dem die Kindergartenkinder zwei Lieder sangen und die Experimente aus der Aktionswoche vorführten :-)  
Von der Sonne war nach dem Gottesdienst nicht viel zu sehen, das tat der Stimmung aber keinen Abbruch!

Nachdem man sich an einem leckeren, von den Eltern gespendeten, Buffet gestärkt hat, ging es zum Kinderschminken, Angeln und Button machen. Abgerundet wurde das Fest



mit leckeren Waffeln und Gesprächen in netter Gesellschaft – man kann sagen, es waren wieder schöne gemeinsame Stunden.



## Elefantenkinder beim Traisaer NightRun

In diesem Jahr starteten unsere Elefantenkinder am 9.7. das erste Mal beim Bambinilauf des Traisaer NightRuns.

Jeden Mittwoch (außer in der Ele-Woche und der Aktionswoche)

wurde fleißig auf dem Sportplatz in Traisa trainiert. Mit viel Spiel, Spaß und Ausdauer bewältigten die Kinder Aufgaben in der Gruppe. Nach jeder Trainingseinheit durften sich die Kinder einen Aufkleber für das geschaffte Training aussuchen und auf ihre Lauftrainingskarte kleben. Alle Kinder waren stolz an dem Lauf teilzunehmen.



## Hurra, wir dürfen in die Hans-Seely-Halle

Wir freuen uns sehr darüber, daß wir bis auf weiteres einmal im Monat mit einer Kleingruppe in die Hans-Seely-Halle gehen dürfen :-)

So haben wir die Gelegenheit,

auch mal an Großgeräten zu turnen und für die Kinder erweiterte Bewegungsstunden anbieten zu können.

Einmal paar Mal konnten wir dieses Angebot schon nutzen und die Kinder haben mit großer Begeisterung mitgemacht!

Unser Dank gilt Conny Itzel und der TGT, die dies möglich machen :-)

## Danke!

Das Kiga-Team möchte sich an dieser Stelle bei allen Menschen ganz herzlich bedanken, die es u.a. möglich machen so tolle Aktionen mit den

Kindern zu machen, die uns bereitwillig Sachen spenden, uns bei Festen zur Seite stehen und sich mit ihren Möglichkeiten an unserem Alltag beteiligen.



# Freud und Leid in der Gemeinde

## TAUFEN

**In der Taufe sagt Gott „JA“ zu uns.  
Er will unser Gott sein und wir  
sollen seine Kinder sein.**

**Mona Wolf,**  
Darmstädter Str. 25a,  
Taufe in Buchenbühl

**Marlon Lindner,**  
Zum Vogelteich 5

**Felix Baltz,**  
Ober-Ramstadt

**Ole Baltz,**  
Ober-Ramstadt

**Leni Lehmann,**  
Im Rosengarten 15

**Martha Luise Paffrath,**  
An der Steinkaute 5a

**Shirin Milch,**  
Am Dippelshof 11

**Wiebke Klink,**  
Tannenstr. 13

**Johanna Schnell,**  
Darmstädter Str. 4

**Maja Isabel Neidhart,**  
Am Dippelshof 13

**Maximilian Jerofsky,**  
Im Rosengarten 52

**Thea Caroline Neddermeyer,**  
Bensheim



# Freud und Leid in der Gemeinde

## BEERDIGUNGEN

**Angesichts des Todes verkündet die christliche Gemeinde die Herrschaft des auferstandenen Herrn über Lebende und Tote.**

**Inge Gerda Grohe geb. Moll,**  
Zum Vogelteich 2, 85 Jahre

**Eva Maria Schneider,**  
Darmstadt, 88 Jahre

**Karlheinz Storck,**  
Waldstraße 84, 78 Jahre

**Oskar Gustav Spranz,**  
Am Roten Berg 2, 79 Jahre

**Werner Friedrich Bauer,**  
Nieder-Ramstädter Straße 38,  
74 Jahre

**André Rietz,**  
Nieder-Ramstädter Straße 38,  
50 Jahre

**Liselotte Glauben geb. Rädchen,**  
Am Erlenbusch 5, 87 Jahre

**Margarethe Retzko geb. Körber,**  
Tannenstraße 11, 82 Jahre

**Gisela Elsbeth Brandl geb. Bauer,**  
In den Gänsäckern 5, 89 Jahre

**Margarethe Dorothea Anna Ida Retzko**  
geb. Körber, Tannenstr. 11, 82 Jahre

**Gerhard Robert Kamin,**  
Hügelstr. 20, 84 Jahre

**Dr. Ilse Schliep geb. Gerlicher,**  
Weingartenstr. 16, 86 Jahre.



**Trauerseelsorge**  
*Gespräch und Begleitung*

Kontakt: Tabitha Oehler

Erika-Küppers-Haus  
Herrngartenweg 5  
64331 Weiterstadt  
Tel: (0 61 50) 15182  
E-Mail: [t.oehler@trauerseelsorge.de](mailto:t.oehler@trauerseelsorge.de)  
[www.trauerseelsorge.de](http://www.trauerseelsorge.de)

## Einladung zum Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag (20.11.2016) gedenken wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr aller verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres. Dazu sind alle Angehörigen besonders herzlich eingeladen. Aber auch die Trauer, die uns schon länger begleitet, wird in

diesem Gottesdienst Raum finden. Anschließend sind alle eingeladen zu einem kurzen Gebet auf dem Friedhof. Bereits am Samstag (21.11.) wird eine kurze Andacht im Ruheforst stattfinden. Informationen zu dieser „Lichterzeit“ wird es zeitnah auch in der Mühlthalpost geben.

# Aus der Gemeinde

## Regelmäßige Veranstaltungen Unsere Angebote von A-Z

### Besuchsdienstkreis

Besuche bei Neuzugezogenen – Infos im Gemeindebüro unter ☎ 91 34 56

Besuche ab dem 81. Geburtstag durch den Besuchsdienstkreis

Infos bei Ursula Döller, ☎ 06151-14 57 10, u.doeller@gmx.de

(Besuche am 80., 85., und ab dem 90. Geburtstag durch den Pfarrer oder einen Stellvertreter)

### Bibel im Gespräch

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr,

Gemeindezentrum Wilhelm-Leuschner-Straße

Infos: Edelgard Reitz ☎ 06151-91 30 34

### NEU! Jungschar (10-13 Jahre)

Freitag, 17.00-18.30 Uhr, Gemeindezentrum,

Wilhelm-Leuschner-Straße / Jugendkeller,

Infos: Gemeindebüro ☎ 06151-91 34 56

### Flötenkreis

Freitag (14-tägig). Infos: Reemt Schipper ☎ 06151-14 71 57

### GoGospel

Montag, 20.00 - 22.00 Uhr,

Gemeindezentrum Wilhelm-Leuschner-Straße

Chorleitung: Friederike Graebisch,

Infos: Annika Kunkelmann, ☎ 06151-96 16 131

### Gottesdienste

Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie:

- im Internet unter: [www.traisa-lebt.de](http://www.traisa-lebt.de)
- in den Schaukästen vor der Kirche
- in der „Mühltalpost“ und im „Darmstädter Echo“
- in unserem Gottesdienst- und Veranstaltungsplan „mittendrin-mini“, der im Gemeindezentrum ausliegt

### Kinderchöre (außer in den Ferien)

- Dienstag 15.00-16.00 Uhr, Chor für Erst- und Zweitklässler
- Dienstag 16.15-17.00 Uhr, Chor für Kindergartenkinder  
Gemeindezentrum, Infos: Marion Lafferton ☎ 06154- 57 66 57
- Freitag 16.30-17.45 Uhr, Chor ab Klasse 3  
Gemeindezentrum, Infos: Isabel Paul ☎ 49 45 63



Das  
Gemeindezentrum  
und die Kirche  
sind übrigens  
barrierefrei!

# Regelmäßige Veranstaltungen

## **Kindergottesdienst**

Für Kinder ab 4 Jahren

Parallel zum Gottesdienst, außer in den Schulferien.

Infos: Kristin Schmidt ☎ 06151-14 68 90

## **Kirchenchor**

Donnerstag, 19.30 Uhr, (außer in den Ferien)

Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Infos: Reemt Schipper ☎ 06151-14 71 57

## **Kleingruppen**

Dienstag, 20.00 Uhr,

Infos: Familie Helmut und Inge Seibert, ☎ 06151-14 47 50

## **Malkurs**

montags von 9:30 bis 11:30 Uhr

Frau Irmgard Koch, Malerin, ☎ 06151 8506293

## **Montagsmorgenandacht**

Montag von 7.00 - 7.25 Uhr in der Kirche (außer in den

Ferien und an Feiertagen), Infos: Renate Hovy ☎ 06151-14 64 37

## **Ökumenischer Friedenskreis**

Infos: Familie Wille ☎ 06151-14 71 64

## **Posaunenchor**

Mittwoch, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum,

Wilhelm-Leuschner-Straße (außer in den Ferien)

Infos: Hellmuth Boxberger ☎ 06151-14 87 19

## **Senioren-gymnastik**

Mittwoch, 10.00 Uhr,

Gemeindezentrum Wilhelm-Leuschner-Straße

Infos: Erika Hovy ☎ 06151-14 79 43

## **Seniorentreff**

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat (auch in den Ferien)

15.00 Uhr, Gemeindezentrum Wilhelm-Leuschner-Straße

**Interessierte Gäste jeden Alters sind willkommen!**

Infos: Dr. Konrad Niethammer ☎ 06151-14 60 42





# Aus der Gemeinde

Thema der nächsten Ausgabe lautet **Familie**.

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2016  
Nächste Redaktionssitzung: 1. Oktober 2016  
Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße 8  
Komm vorbei! Kommen Sie vorbei!

Die Redaktion freut sich über Berichte, Fotos, Gedichte und Gedanken zum Thema sowie Lob, Anregungen und Verbesserungsvorschläge.

Abgabe: Im Gemeindebüro, Goethestraße 7  
oder per Email: mittendrin@traisa-lebt.de

**Mittendrin** wird 3x im Jahr kostenlos im Kirchengemeindegebiet verteilt. Wenn Sie uns bei der Finanzierung des Gemeindebriefes helfen wollen, können Sie uns mit einer Spende unterstützen. Bitte an „Spendenkonto der Kirchengemeinde“, bei der Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE36 5085 0150 0022 0015 23, BIC: HELADEF1DAS  
Stichwort: Gemeindebrief. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus. Vielen Dank!

## Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Traisa  
Goethestraße 7  
64367 Mühlthal-Traisa  
Telefon: 0 61 51-91 34 56  
Email: info@traisa-lebt.de  
Web: www.traisa-lebt.de

Redaktion: v.i.S.d.P. Der Vorstand der evangelischen  
Kirchengemeinde Traisa.  
Stefanie Hill, Manfred Jäger, Markus Sauerwein,  
im Auftrag des Kirchenvorstandes

Layout  
und Druck: Angela Schmidt, Obla Design

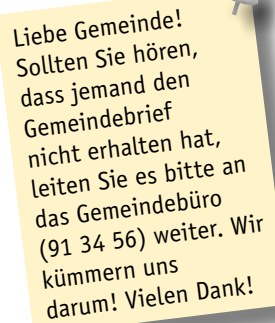
Fotos: Evangelische Kirchengemeinde Traisa, Fotolia, Pixelio, Adobe Stock

Auflage: 1.700 Stück

Konten: **„Stiftung Traisa lebt“**  
Sparkasse Darmstadt IBAN: DE60 5085 0150 0022 0056 50  
BIC: HELADEF1DAS

**„Spendenkonto der Kirchengemeinde“**  
Sparkasse Darmstadt IBAN: DE36 5085 0150 0022 0015 23  
BIC: HELADEF1DAS

Wir freuen uns über Ihre Hilfe und danken herzlich!



Liebe Gemeinde!  
Sollten Sie hören,  
dass jemand den  
Gemeindebrief  
nicht erhalten hat,  
leiten Sie es bitte an  
das Gemeindebüro  
(91 34 56) weiter. Wir  
kümmern uns  
darum! Vielen Dank!

# Wichtige Telefonnummern

## Bereichsleiter



Pfarramt  
☎ 06151-91 34 56  
Pfarrer Markus Sauerwein  
markus.sauerwein@traisa-lebt.de



Bereich **Kinder**  
Ortrun Scheerer-Schmidt  
☎ 06151-14 68 90



Bärbel Meuer, Gemeindebüro  
Öffnungszeiten:  
Di, Do, Fr von 9.00-12.00 Uhr;  
Mi von 15.00-18.00 Uhr  
☎ 06151-91 34 56  
gemeindebuero@traisa-lebt.de



Bereich **Jugend**  
Dieter Reitz  
☎ 06151-91 30 34



Ortrun Scheerer-Schmidt  
Maren Schnurrer  
Leitung Evang. Kindergarten  
☎ 06151-14 76 25  
kindergarten@traisa-lebt.de



Bereich **Kleingruppen,  
Diakonie, Senioren**  
Reemt Schipper  
☎ 06151-14 71 57  
Renate Hovy  
☎ 06151-14 64 37



Helmut Seibert  
2. Vorsitzender des KV  
☎ 06151-14 47 50  
Helmutkv@yahoo.de



Bereich **Gottesdienst**  
Pfr. Markus Sauerwein  
☎ 06151-91 34 56  
Elke Schäfer  
☎ 06151-14 81 73



Robert Bittel  
Stiftungsvorstand  
☎ 06151-14 81 00  
bittel-dittrich@arcor.de  
stiftung-traisa-lebt.de



Bereich **Mitarbeiter**  
Bahar Chehrizi  
☎ 06151-14 45 05



Uwe Seger  
Fundraising Team  
☎ 06151-14 46 92  
uwe.seger@yahoo.com



Bereich **Organisation  
u. Verwaltung**  
Helmut Seibert  
☎ 06151-14 47 50

Diakoniestation Mühlthal ☎ 06151-14 50 50  
Telefonseelsorge evangelisch ☎ 0800-111 0 111  
Telefonseelsorge katholisch ☎ 0800-111 0 222



**EINDRÜCKE VOM  
KERBGOTTESDIENST  
IN TRAIISA 2016**

